



Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2022–2025

Entwurf

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und Artikel 6 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998²,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. Februar 2020³,
beschliesst:*

Art. 1

Für die Jahre 2022–2025 werden folgende Höchstbeiträge bewilligt:

- | | | |
|----|---|---------------------------|
| a. | für die Massnahmen zur Förderung
von Produktionsgrundlagen | 565 Millionen Franken; |
| b. | für die Massnahmen zur Förderung
von Produktion und Absatz | 2119 Millionen Franken; |
| c. | für die Ausrichtung von Direktzahlungen | 11 090 Millionen Franken. |

Art. 2

Für die Jahre 2022–2025 wird für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen ein Verpflichtungskredit von 323,4 Millionen Franken bewilligt.

Art. 3

Den Zahlungsrahmen liegen der Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise vom Dezember 2019 (101,7 Punkte; Dez. 2015 = 100 Punkte) sowie die folgenden Teuerungsannahmen zugrunde:

2020: +0,1 %;

2021: +0,4 %;

1 SR 101
2 SR 910.1
3 BBl 2020 3955

2022: +0,6 %;

2023: +0,8 %;

ab 2024: jährlich +1,0 %.

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.